

## HISTORISCHE WERTPAPIERE

## DEUTSCHLAND

- ☞ Mit diesem Zeichen kennzeichnen wir im Katalog die Stücke aus dem Reichsbankbestand. Obwohl wir der Meinung sind, dass es grundsätzlich keine wesentliche Rolle spielt, woher die Objekte stammen und auch vor der Reichsbankauktion von verschiedenen Sorten gelegentlich große Posten auftauchen, folgen wir damit einer Anregung aus Sammlerkreisen und ersparen uns außerdem die jeweilige Einzelkennzeichnung der Entwertung. Alle nicht gekennzeichneten Einzelstücke tragen also keine Reichsbankentwertung. Zur Entwertung der Papiere aus dem Reichsbankbestand siehe auch Artikel von W. Bogon in DGW-Information 1-2004. Dieses Heft u.a. Publikationen des Vereins Deutsche Geldschein- und Wertpapiersammler können bei uns bestellt werden. Bitte beachten Sie den großen Anteil unentwerteter teils selten angebotener Wertpapiere aus alten Sammlungen in diesem Angebot.

**Actien-Bierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller, Dresden**

Gründung der AG 1872, 1873 Ausgabe von 2500 Gründeraktien je 100 Taler. 1910 wurden etwa 70.000 hl Bier verschiedener Sorten gebraut und ein Reingewinn von 124198 Goldmark erwirtschaftet. Es wurden derzeit regelmäßig Dividenden zwischen 6 und 8% gezahlt. Ab 1911 auch königlicher Hoflieferant.

Nach Eingliederung in das Getränkekombinat Dresden in den achtziger Jahren Einstellung der Brautätigkeit am Ort, die eigene Quelle wurde aber zur Produktion des DDR-weit bekannten und beliebten „Margonwasser“ genutzt.

- 1001 Aktie 100 Thaler 1. März 1873 Gründeraktie mit Abb. der Brauerei in der Chemnitzer Straße zu Dresden-Plauen in überdurchschnittlicher Erhaltung und Genussrechts-Urkunde über 30 RM Juni 1930  
2 Stück

☞ GEB+/FKF 100,- o.L.

**Actien-Gesellschaft vorm. C.H. Stobwasser & Co.**

Als Lackwaren-Manufactur bereits 1763 in Braunschweig gegründet. Christian Heinrich Stobwasser (1780-1849) trennte sich 1831 vom Braunschweiger Betrieb und führte die Firma fortan in Berlin zu großem Erfolg. Die Produktpalette weitete sich aus. Es wurden neben Lackarbeiten vor allem Lampen u.a. Kunstgewerbe gefertigt. Die Produktion befand sich in der Wilhelmstraße 82, der Verkauf erfolgte in repräsentativen Räumen Unter den Linden 32.

Stobwasser brachte es in Berlin zu Prominenz und namhafte Künstler der Zeit wie Friedrich Georg Weitsch, Catel, Johann Heinrich Stürmer und Friedrich Schinkel arbeiteten für ihn. Sein Sohn Gustav wandelte das Unternehmen in eine AG um, die als Berliner Lampen- und Bronzeware Fabrik vorm. Stobwasser & Co. AG firmierte.

Alle Aktien des Unternehmens sind sehr selten. Das vorliegende unentwertete Einzelstück aus altem Privatbesitz wurde 1906 in eine Stammaktie umgewandelt (mit den Originalunterschriften der damaligen Direktion).

Im Reichsbankschatz fand sich nur ein einziges stark gebrauchtes Exemplar.

- 1002 Prioritäts-Actie über 1500 Mark 5. November 1902 mit Kupons

GEB 500,- 100,

**Actien-Zucker-Fabrik Peine**

- 1003 Actie (Gründeraktie) über 100 Thaler Courant 17. Januar 1866 hochdekoratives Doppelblatt mit großer Fabrikabbildung, innen zahlreiche handschriftliche Übertragungen mit Stempelmarken, größerer Eckrandabschnitt als Entwertung

WGB 300,- 75,-



1001 Ausschnitt



1002



1003 Ausschnitt

**Actien-Zuckerfabrik Munzel-Holtensen.**

Gegründet 1883, heute in der Nordzucker Holding AG aufgegangen. Die alte Fabrik in Groß Munzel (heute zu Barsinghausen) wurde 2010 abgebrochen. Eine Flüssigzuckerfabrik existiert noch im Ort.

- 1004 Stamm-Prioritäts-Actie über 300 Mark 25. August 1891 Abheftflochung
- 1005 Partial-Obligation über 500 Mark 30. Juni 1884 großes Doppelblatt mit Originalunterschriften des Vorstandes und des Bankhauses Löwenberg, mit Restkupons, Loch- und Strichentwertung

WGB 165,- 65,-

WGB 200,- 75,-

**Aktiengesellschaft für Industrie und Landwirtschaft (Agil) zu Potsdam**

1921 vom Potsdamer OB Kurt Vosberg mit initiierte Finanzierungsgesellschaft für die regionale Wirtschaft.

- 1006 Aktie über 10 000 M April 1923, unentwertetes Stück aus der Druckerei Robert Müller Potsdam

WGB 80,- o.L.

**Aktien-Gesellschaft für Verwertung von Kartoffelfabrikaten BERLIN.**

1912 gegründete Gesellschaft zur Produktion von Kartoffelmehl, Stärke, Sirup, Bonbonzucker, Dextrin und anderen Kartoffelfabrikaten. Die AG hatte bis Mitte der zwanziger Jahre Betriebsstätten in Frankfurt/O., Zörbig und Rosenig.

- 1007 Aktie über 1000 Mark Dezember 1922 Großformat mit Kupons

GEB 65,- o.L.

**Allgemeine Maschinenbau-Gesellschaft AG Chemnitz**

- 1008 Aktie über 5000 Mark 8.10.1923 rückseitig Dividendenzahlungen bis 1958

FKF+ 65,- o.L.

**Altenburger Land-Kraftwerke AG, Altenburg**

- 1009 Stamm-Aktie über 100 RM 21.4.1925 gedruckt in der Altenburger Spielkartenfabrik AG 3 Stück unentwertet aus privater Hand, alle mit Kupons

WGB 75,- o.L.

			Schätzpreis	Limit
	<b>Annaberg, Männergesang-Verein „Liederkranz“ und Allgemeiner Turnverein Annaberg-Kleinrückerswalde</b>			
1010	2 Anteilscheine zu 5,- Sept. 1925 bzw. 50 Mk. (nach 1912). Erster ausgestellt für Herrn Stadtrat Anton Facius, der Kleinrückerswalder mit drei handschriftlichen Unterschriften	1x Abheftflochung, sonst VZL	100,-	o.L.
	<b>Arado Flugzeugwerke GmbH Potsdam</b>			
1011	Zwei Teilschuldverschreibungen zu 500 RM und 1000 RM August 1942, nicht aus Reichsbankbestand, sondern noch nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz bezahlt mit Ausschüttungsvermerk der Commerzbank Hamburg,	mit Abheftlochungen etwas wasserwellig	WGB 40,-	o.L.
	<b>Arbeitskreis Geldscheine &amp; Wertpapiere im Kulturbund der DDR, Berlin</b>			
	Zur Geschichte der noch heute als eingetragener Verein bestehenden Sammlervereinigung siehe unter www.dgwev.de In der DDR ungewöhnliche und einmalige Gestaltung: Der Rahmen der Stücke wurde den Anleihen des Deutschen Kaiserreiches nachgebildet mit Reichsadler und Germania. Der Druck erfolgte in zwei Stufen in zwei verschiedenen Druckereien: Wolter Berlin und Akzidenzdruck Jahnke Berlin.			
1012	Jubiläumsaktie zum 10jährigen Bestehen am 20.10.1989 10 Mark Buchstabe A Gruppe 2, mit Stempel des Kulturbundes und eingedruckter Nummer dazu ein Vorlageblatt (s/w) mit dem gewählten Bildausschnitt	2 Teile	KFR 40,-	o.L.
	<b>Bade-Anstalt zu Crimmitschau</b>			
1013	Anteilschein No.63 über 5 Thaler Courant vom 1. April 1873, hs. Unterschriften	Abheftlochung	WGB 80,-	o.L.
	<b>Baden</b> Groherz. Badisches Staats-Anlehen vom Jahr 1845⇒ siehe Los 1169			
	<b>Badische Beamten-Genossenschaftsbank e.G.m.b.H. / Badische Beamten-Bank e.G.m.b.H., Karlsruhe</b>			
	Gründung 1921 mit ursprünglich 33 Mitgliedern als Selbsthilfeeinrichtung für den öffentlichen Dienst. Die heutige BBBank mit über 470.000 Mitgliedern ist inzwischen eine der größten Genossenschaftsbanken Deutschlands und feierte am 12. November 2021 ihr hundertjähriges Bestehen.			
1014	Interessantes Konvolut aus Privatbesitz: Geschäftsanteil-Bescheinigung vom 3. Juni 1925 über 25 Gold-Mark, Hochformat mit badischem Wappen und der faks. Unterschrift des Gründers Gotthold Mayer. Dazu auf die gleiche Person ausgestellt: Geschäftsanteil-Bescheinigung 75 Reichsmark 31. Dezember 1934 2 unentwertete Papiere in sauberer Gebrauchserhaltung		GEB 150,-	50,-
	<b>Bergwerks-AG Bliesenbach zu Düsseldorf</b>			
	Gründung 1895 zur Fortsetzung der bereits seit der Antike nachgewiesenen Buntmetallerzgewinnung im Bensberger Revier mit zeitweise fast 600 Beschäftigten. Die Gesellschaft wurde 1909 aufgelöst, die Erzgewinnung 1926 eingestellt.			
1015	Actie über 1000 Mark vom 10. Dezember 1895 4 Stück mit bankseits angehefteten Kupons aus altem Privatbesitz. Diese 4 Exemplare (No. 1084-1087) wurden 2x umgestellt: Umstellung zur Vorzugsactie, dann 1908 zur Convertierten Actie. In dieser Form uns bisher unbekannt und nur diese 4 Exemplare überliefert.		GEB 500,-	100,-
	<b>Berliner Werkzeug-Maschinen-Fabrik AG (vorm. L. Sentker)</b>			
	Gründung der AG 1871 zur Fortführung der Werkzeugmaschinenfabrik Sentker, Expansion in den achtziger Jahren mit Fabrikanlagen im Berliner Wedding (Müllerstr. 34). Niedergang und Liquidation dann noch vor Beginn des 1. Wk.			
1016	Actie über 300 Mark 1. September 1881 Historismusdekor mit zahlreichen Umstellungs- und Zusatzstempeln		GEB 500,-	150,-



1015



1016



1017

	<b>Bienezuchtverein Regensburg u. Umgebung</b>			
1017	Anteilschein über 50 Mark verzinslich mit 4%, Regensburg 31. Januar 1895 dekorative Lithographie von X. Rief, Regensburg		WGB 200,-	50,-
	<b>Brandenburger Rückversicherungs-AG in Brandenburg a.H.</b>			
1018	Interimsschein zur Aktie über 1000 Mark vom 28. August 1922 2 Stück Namenspapiere aus Privatbesitz, unentwertete Großformate mit kompletten Kuponbögen		VZL 150,-	50,-
	<b>Brennabor-Werke AG, Brandenburg (Havel)</b>			
	1871 als "Gebr. Reichstein Brennabor-Werke" gegründet. Seit 1932 AG. Herstellung von Fahrzeugen, Motoren und Metallwaren. Zu Beginn der zwanziger Jahre größter deutscher Automobilhersteller mit einer Tagesproduktion von über 100 Fahrzeugen. 1945 von der sowjetischen Besatzungsmacht demontiert.			
1019	Konvolut unentwerteter Papiere aus Privatbesitz: Aktie 1000 Mark Nr.0103 April 1935, 3x Aktie 1000 Mark Oktober 1940, davon ein Exemplar sauber mit Passepartout gerahmt. Unentwertete Papiere der Firma werden nur selten angeboten. Dazu Pfandbrief Preußische Landespfandbriefanstalt 500 RM 1942. Zusammen 4 unentwertete Papiere mit Restkuponen		VZL-FKF 200,-	40,-

				Schätzpreis	Limit
<b>Chemnitz, Platzanlage Südende e.V.</b>					
1020	Anteilschein No.0222 über 100 RM vom 30. Dezember 1926 mit handschriftlicher Uschr. des Vorstandes, Wasserzeichen „43“ gedruckt bei C.F.Pickenhahn & Sohn Chemnitz	geloht	WGB+	50,-	o.L.
<b>Danzig, Landesbank und Girozentrale Danzig-Westpreussen</b>					
1021	100, 200, 500 und 1000 RM 25. Januar 1941 4% Pfandbriefe mit Abb. Krantor 4 Stück Besterhaltung	98	KFR	60,-	o.L.
<b>Deidesheimer Badeverein</b>					
1022	Antheilschein über 20 Mark vom 1. November 1885 feine Historismus-Verzierung unter Verwendung frühester Jugendstilsymbolik, Druck von J. Rheinberger, Dürkheim & Kaiserslautern		WGB	80,-	o.L.
<b>Deutsche Handels- und Wirtschaftsbank, AG, Berlin</b>					
1023	Aktienurkunde über 5 Aktien zusammen 5000 Mark 15. September 1923 ausgestellt auf Kaufmann Friedrich Oertelt in Berlin handschriftliche Unterschriften, sehr seltenes Papier, dieses auch nicht im Reichsbankbestand, dazu eine Aktie Dresdner Handelsbank AG 1000 RM 1930 No. 105 mit RB-Lochung		WGB/FKF	160,-	o.L.
<b>Deutsche Hypothekbank (A-G), Berlin</b>					
Gründung 1872, nach wechselvoller Geschichte heute mit Sitz in Hannover und unter dem Dach der Nord-LB einer der größten Immobilienfinanzierer in Deutschland.					
1024	Aktie über 1000 Mark 24. März 1928, von dieser Ausgabe wurden nur 1500 Stück bei G&D gedruckt, faks. Unterschriften Fürstenberg (Aufsichtsrat) und Dr. Gustav Hirte (Vorstand), unentwertetes Exemplar in sehr guter Erhaltung		VZL+	80,-	o.L.
<b>Deutsche Kleinmotoren und Fahrzeugwerke AG Potsdam</b>					
1025	Aktie über 1000 Mark 1. Mai 1923	unentwertetes Exemplar mit Kupons	FKF	100,-	o.L.
<b>Deutsche Palästina-Bank, Berlin.</b>					
1899 gegründete Bank, die sich über Beteiligungen auch direkt im Levantehandel engagierte. Infolge des 1. Weltkrieges jedoch ihre Niederlassungen in der Region verlor. 1920 Umfirmierung in Westbank AG, später als Teil der Dresdner Bank in Südbank GmbH.					
1026	Aktie über 1000 Mark 6. Mai 1909 Großformat von Girardet Essen		WGB	160,-	40,-
<b>Deutsche Schriftgießerei AG Brandenburg</b>					
1027	Aktie über 1000 RM 25. Oktober 1924 Sehr seltenes Papier des Druckgewerbes mit schönem branchenbezogenem Trockenstempel, Einzelstück (Druckmuster, gelochte Blankette) mit Abheftlochung		GEB	150,-	50,-
<b>Deutscher Offizier-Bund</b>					
1028	Sammlung mit 4 verschiedenen Anteilscheinen über 10, 20, 50 und 100 Mark (Serien A,B,C,D) und Anteil-Schein zur Ausgestaltung des Bundesblattes über 1000 Reichsmark, dazu Quittungen, Brief an die Mitglieder und Zeitungsteil, alles von 1919-1921. Zwei der Anteilscheine und 2 Quittungen sind ausgestellt auf Major a.D. Philipp George, den Schatzmeister des Bundes. 9 Teile, einzigartiges Konvolut		GEB-VZL	750,-	150,-



1026



1028

<b>Deutscher u. Österreichischer Alpenverein Sektion Braunschweig, Braunschweig</b>					
1029	Anteilschein über 25 Mark 1. Februar 1937 zum Bau der Alpenvereinshütte am Torfhaus im Harz, ausgestellt auf Herrn Apotheker Franz Kellner in Vechelde		WGB	75,-	o.L.
<b>Deutsches Reich</b>					
1030	Anleihe 1922 Schuldverschreibung Bst. F über 2000 Mark, Schatzanweisungen des Deutschen Reiches 1000 RM 6. Februar 1941 und 100 RM 14. Juli 1943 3 Stück, 2x mit Kuponbögen 1x Klammerspur. sonst		WGB-FKF	35,-	o.L.
<b>Dresdner Spar- und Bauverein eGmbH</b>					
Älteste Dresdner Baugenossenschaft gegründet 1898. Bis zum Beginn des 2. Weltkrieges wurden über 3000 Wohnungen gebaut. Heute aufgegangen in der WG Aufbau Dresden, die mit über 17.000 Wohnungen einer der größten Deutschlands ist. Im Reichsbankschatz fanden sich 6 Anteilscheine in zwei Gestaltungsvarianten, die entsprechend entwertet wurden. Hier können wir eine bisher unbekannte dritte Gestaltung aus Privatbesitz anbieten.					
1031	Anteilschein zu 200 RM 28.08.1944 Rahmengestaltung aus durchgehenden Linien und Linienzierrat, zweifarbiger Druck schwarz/gelb, handschriftliche Unterschriften des Vorstandes, unentwertetes Namenspapier in guter Erhaltung		WGB	250,-	o.L.

				Schätzpreis	Limit
<b>Eisensteinbergwerk Dietrichszeche</b>					
1032	Kux No.70 des in 100 Kux eingeteilten Bergwerks, Anzenhausen. den 3. Dezember 1888 handschriftlich ausgefüllter und unterschriebener Kuxschein-Vordruck Abheftlochung und repariertes Loch		GEB	165,-	65,-
<b>Eisenstein- und Bleierzbergwerk „Vereinigte Osiris“, Altenkirchen (Westerwald)</b>					
1033	Kux No.11 des in 100 Kux eingeteilten Bergwerks, Altenkirchen. den 25. Januar 1897 Großformat mit preußischer Stempelmarke	Abheftlochung	GEB	250,-	50,-
<b>Eisenwerk Varel AG Bremen</b>					
1034	Aktie über 1000 Mark November 1921	Großformat mit Kupons	WGB	50,-	o.L.
<b>Felten- &amp; Guillaume Carlswerk AG in Mülheim am Rhein</b>					
1826 in Köln als Hanfseilerei gegründet. 1873 wurde für die Herstellung von Draht, Drahtseilen und Kabeln eine Zweigstelle errichtet, die 1899 in eine AG umgewandelt wurde. 1905 erfolgte die Änderung der Firma in Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke AG. Großaktionäre waren Arbed, ab 1979 Philips. Seit 1986 Felten & Guillaume Energietechnik AG.					
1035	Aktie 1000 M 15. Januar 1900 Zusätzliche Besonderheit dieses Stückes: Es dürfte so nicht existieren. Im Reichsbankbestand fanden sich keine Gründeraktien. Trotzdem zeigt das Stück die typische RB-Lochung. Es wurden einige wenige Exemplare übersehen und mit dem späteren Jahrgang ausgeliefert. Hier günstig ausgerufen.	Gründeraktie, dekoratives Großformat mit hs. Unterschriften	WGB	180,-	o.L.
<b>Felten- und Guillaume-Lahmeyerwerke AG in Mülheim am Rhein</b>					
1036 Aktie 1000 M 27. Mai 1905 dekoratives Großformat mit hs. Unterschriften und					
<b>Felten- und Guillaume Carlswerk AG Köln</b>					
Aktien 100 und 1000 RM Dezember 1941 zusammen 3 Stück ⌘ WGB-KFR 70,- o.L.					
<b>Friedr. Remy Nachfolger A.-G., Bimsbaustoffwerk Neuwied a. Rhein</b>					
Gegründet 1922, Herstellung verschiedener Baustoffe auf Bimssteinbasis, 1954 Umwandlung in eine GmbH. Im ausgehenden 19. und im 20. Jahrhundert wurden die umfangreichen Bimsvorkommen bei Neuwied zur Produktion von Millionen Tonnen Baustoffen auf Bimssteinbasis herangezogen.					
1037	Aktie über 100 RM 4. Februar 1925 Nr. 0001	Art Deco Gestaltung mit Fabrikansicht im Unterdruck	⌘ GEB, kl. Rf.	65,-	o.L.
1038	dito 5 Stück mit fortlaufender Nummer, mit holländischem Steuerstempel von 1940		⌘ GEB-VZL	200,-	o.L.
1039	dito über 500 Stück im Originalkarton der Reichsbankschatzversteigerung		⌘ GEB-FKF	2000,-	100,-
1040	Aktie über 1000 RM April 1928 Nr. 0001 mit holländischem Steuerstempel von 1940		⌘ GEB	65,-	o.L.
1041	dito 11 Stück Nr. 0100 - 0110 ohne Steuerstempel		⌘ FKF	150,-	o.L.
1042	dito über 800 Stück im Originalkarton der Reichsbankschatzversteigerung		⌘ GEB-FKF	1000,-	100,-



1038 (5 Stück)



1046



1043

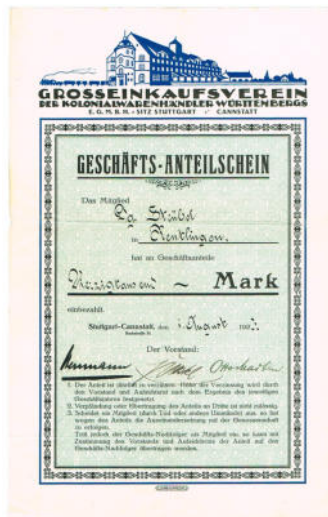
<b>Fussball-Klub Pirmasens E.V.</b>					
1043	Zwei verschiedene Anteilscheine über je 1000 Mark o.D. (um 1920) mit Unterdruck in grün oder ockerfarben. Die Scheine waren dividendenberechtigt, Bestimmungen auf der Rückseite		WGB+-FKF	170,-	o.L.
<b>Gebrüder Junghans AG Schramberg</b>					
2011 feiert das traditionsreiche Unternehmen sein 150jähriges Bestehen. Um 1900 galt Junghans als die größte Uhrenfabrik der Welt. 1990 führte Junghans die erste Funkarmbanduhr der Welt ein.					
1044	Aktie 100 Reichsmark Dezember 1931 unentwertet - in dieser Form und Erhaltung selten -		FKF	120,-	o.L.
1045	Aktien zu 100 RM und 800 RM Dezember 1931 2 Stück entwertet aus dem Reichsbankschatz dazu Kopie einer Rechnung der Uhrenfabrik aus dem Jahr 1930 über den Verkauf einer Leuhuhr mit Werbung: Tägliche Produktion 15.000 Uhren		⌘ KFR	40,-	o.L.
<b>Gesellschaft deutscher Republikaner</b>					
Freiwilliges Anlehen zu Gunsten der deutschen Republik Anleihe aus dem Jahre 1848 mit der die Revolution finanziert werden sollte. Vorderseitig mit Symbolen der Arbeit und der Republik mit Wappen in schwarz-rot-gold und faksimilierter Unterschrift von Georg Struve, rückseitig ausführlicher Plan der in 5 Wertstufen geplanten Anleihe.					
1046	Schuldschein über 700 Gulden oder 400 Thaler, Nachdruck 1893 (von Originalplatte ?)		WGB	50,-	o.L.

Abbildungen zumeist stark verkleinert und nicht maßstäblich. Weitere Bilder im Internet, siehe Seite 6.

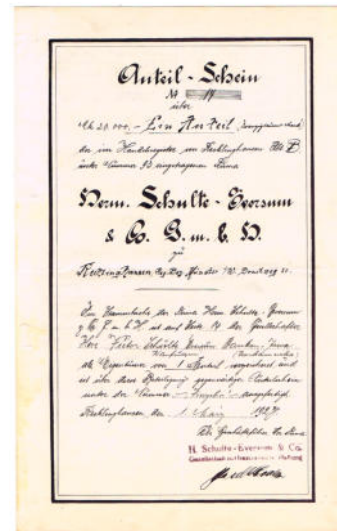
				Schätzpreis	Limit
<b>Gewerkschaft des consolidirten Eisenstein- und Kupfererz-Bergwerkes</b>					
<b>Vereinigte Glückauf Carl.</b>					
1047	Kuxschein No.34	Dernbach, 1. August 1900	Schöner Zierdruck von Baedeker in Essen	WGB 250,-	65,-
<b>Grosseinkaufverein der Kolonialwarenhändler Württembergs e.G.m.b.H., Stuttgart-Cannstadt</b>					
1903 gegründeter kaufmännischer Verein. In dem abgebildeten ehemaligen Lagerhaus befindet sich heute das Stuttgarter Stadtarchiv.					
1048	Anteilschein über 40000 Mark	1. August 1923	Dekorative Gestaltung mit Abb. des Lagerhauses in Cannstadt, handschriftliche Unterschriften	GEB 300,-	60,-
<b>Herm. Schulte-Eversum &amp; Co. G.m.b.H. zu Recklinghausen</b>					
1049	Anteil-Schein No. 14 über Mk. 20 000	Ein Anteil 1. März 1923	Handschriftlich gefertigter Anteilschein, Doppelbogen darin Anhang mit Schuldschein für eine verzinsliche Zuzahlung vom September 1923 von Herrn Victor Schulte Waukon Iowa Nordamerika	GEB 125,-	50,-



1047



1048



1049

<b>HOESCH AG Dortmund</b>					
1050	Aktie über 50 DM Mai 1966 und Globalaktie 1000 DM Mai 1964,	beides unentwertete Blankostücke, letztere in dieser Form selten		KFR 100,-	o.L.
<b>Ilse, Bergbau-Actiengesellschaft Grube Ilse, N.-L.</b>					
Gegründet 1870, AG seit 1888, Abbau von Braunkohle und Energieerzeugung. Im Gebiet der namensgebenden Grube bei Senftenberg entsteht gegenwärtig ein Renaturierungsgebiet mit dem größten künstlichen See Europas. Dekorative, verschiedenfarbige Lith. im Großformat mit Bergbausymbolen, Merkurkopf und dem Brandenburger Adler.					
1051	Aktie 1000 Mark	1. Mai 1920	blaugrün auf oliv	9R GEB 65,-	o.L.
1052	Aktie 1000 Mark	30. April 1922	lilagrau	9R VZL 45,-	o.L.
1053	Aktie 1000 Mark	März 1923	braunrot auf gelb	9R FKF 45,-	o.L.
<b>Konsumverein der Reichsdruckerei</b>					
1054	Anteilschein über 5 Mark	1. Juli 1919	Rs. Stempel über gezahlte Zinsen 1920	VZL 250,-	o.L.
<b>Kreishandwerkerbund Alfeld (Leine)</b>					
1055	Anteil von Mk. 30,-	1. Oktober 1930	Druck auf Wz.-Papier Wellenbündel mit handschriftlicher Unterschrift des Vorstandes	WGB 75,-	o.L.
<b>Lauftrad AG, Dresden</b>					
Früher Versuch der Herstellung und des Vertriebes von Laufrädern aller Art, die ohne Kraftantrieb als Verkehrs- und Sportmittel dienen und an den Füßen befestigt werden.					
1056	Aktie über 10 000 Mark	Mai 1923	sehr selten angeboten, auch im Reichsbankbestand sind nur 3 Stück gefunden worden, hier unentwertet mit Kupons	FKF+ 125,-	50,-
<b>Leipzig</b>					
1057	11 Anteilscheine und ein Rundbrief verschiedener Institutionen und Vereine in Leipzig	1906-35:	Spar- und Darlehenskasse der Angestellten der Ortskrankenkassen 1928 und 1935, Akademischer Sportclub 1932, Gartenverein Seilbahn Leipzig-Gohlis 1933, 10 000 Mark STV Leipzig-Ost, Sellershausen 1923, 100 000 Mark Männergesangsverein Leipzig-Stünz 1923 mit Gebäude im Udr., Turnverein Leipzig-Connewitz 1000 Goldmark, Verein für Turn- und Bewegungsspiele Leipzig-Kleinzschocher, Schreiberverein der Ostvorstadt Leipzig C1 200 RM 1934, Fortunabad Knautkleeberg 1000 Mark, Turnverein zu Böhlitz-Ehrenberg Leipziger Schlachtfeldgau 1906. Viele Raritäten	GEB-FKF 1000,-	200,-

Im Katalog angegebene Schätzpreise sind Handelspreise im Fachhandel für vergleichbares Material.  
Das Limit wird unabhängig davon vom Einlieferer oder Bearbeiter festgelegt  
und kann nicht unterschritten werden.

**Das Mindestgebot für Lose ohne Limit (o.L.) ist 20 Euro.**

Es wird keine Losgebühr für Käufer berechnet.

**Loebau-Zittauer Eisenbahn-Gesellschaft.**

Die Eröffnung der 34 Kilometer langen Strecke fand am 10. Juni 1848 statt. Sie verband die damals bedeutenden Industriestandorte Löbau und Zittau über Großschweidnitz, Herrnhut und Oberoderwitz. Sie erlangte zudem besondere Bedeutung als Teil der kürzesten Verbindung Hamburg-Berlin-Görlitz-Wien-Triest. Nach der Verstaatlichung übernahm der Sächsische Staat die Aktien. Die Papiere allerdings blieben im Besitz der Eigner, wurden aber durch Aufdruck in verzinsliche Staatsschuldspapiere umgewandelt. Erneuerungsscheine und Kupons wurden fortan von der Sächsischen Staatsschuldenverwaltung ausgegeben.

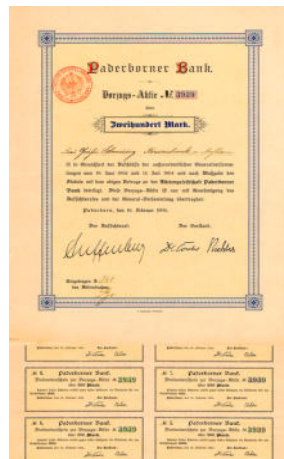
- 1058 Actie 100 Thaler 1. Juli 1847 Originaldruck von C.H. Hossfeld in Leipzig mit drei Originalunterschriften, dazu Erneuerungsschein mit Restkupons aus den zwanziger Jahren WGB 450,- 150,-



1058



1063



1064

**Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb Eisleben**

- 1059 Teilschuldverschreibung über 1000 Mark April 1937, Doppelblatt, dazu Gold-Pfandbrief 1000 Goldmark (358,42g Feingold) der Landschaft der Provinz Sachsen Halle 2.1.1927 und 7 alles verschiedene unentwertete Pfandbriefe und Gold-Hypothekpfandbriefe Sächsische Bodenkreditanstalt und Landwirtschaftlicher Kreditverein Dresden 1927-1938 teils mit Kupons, zusammen 9 Stück GEB-FKF 90,- o.L.

**„Marzillger“ Fischindustrie-Aktien-Gesellschaft Sitz in Bergen, Rügen**

Gründung der AG 1922 zur Fortführung der Th. C. Marzillger Nfl. Fischkonservenfabrik GmbH in Lauterbach auf Rügen. Im gleichen Jahr Sitzverlegung nach Lauterbach. Die Firma bestand bis 1931,

- 1060 Zwischenquittung zum Empfang einer Original-Aktie im Werte von 1000 RM April 1922 KFR 80,- o.L.

**München**

- 1061 Anleihe der Bayer. Landeshauptstadt München 1922 über 10 000 Mark, Großformat und hochdekorativer Druck von Parcus, Entwurf Franz Paul Glass (17.5.1886 - 15.2.1964) mit Kupons VZL 80,- o.L.

**Neue Baugenossenschaft Werdau**

- 1062 Anteilschein von 1000 RM, großformatige Blankette mit schöner Jugendstilrahmung gedruckt bei Oskar Meister, Werdau VZL 100,- 30,-

**Nürnberg**

- 1063 Stadtgemeinde, auf Goldmark lautende Inlandsanleihe vom 1. Februar 1926, Buchstabe A,B,C,D,E 5 Stück, Satz mit den Nennwerten 100,200,500,1000 und 2000 Goldmark, seltenes komplettes Angebot dieser Ausgabe, entwertete Stücke (nicht im Reichsbankbestand) zweimal mit Restkupons VZL 450,- 150,-

**Paderborner Bank**

- 1064 Vorzugs-Aktie über 200 Mark 10. Februar 1905 ausgestellt auf Gräfin Schmising-Kerssenbrock - von großer Seltenheit - unentwertet mit Kupons FKF 200,- 65,-

**Papierfabrik Köslin AG zu Köslin**

Gegründet 1905 zur Übernahme der in Liquidation getretener Cösliner Papierfabrik AG. Umfangreiche Produktion mit teilweise bis zu fast 1000 Beschäftigten.

- 1065 Aktie No. 444 über 1000 RM 31. August 1906 Großformat von G&D in bester Erhaltung KFR 80,- o.L.

**PDS Landesvorstand Berlin**

- 1066 Anteilschein über 5 DM 1997 „Für Rosa ein Denkmal“ Radierung von Rolf Biebl auf Karton KFR 40,- o.L.

**Potsdam**

- 1067 Schuldverschreibung der Stadt Potsdam über 500 Mark vom 1. April 1919 mit Kupons Rf. GEB 150,- 45,-  
 1068 Schuldverschreibung der Stadt Potsdam über 50 00 Mark vom 1. Juli 1923 mit Kupons WGB 120,- 40,-

**Rüttgerswerke-AG zu Berlin**

⇒ Siehe in Los 1105

Schätzpreis Limit

- Sächsische Bank zu Dresden**  
 1069 Gründeraktie zu 200 Thaler vom 1. Januar 1870 unentwertet und 5 weitere Aktien zu 200 Thaler vom 1. Juli 1873 mit Lochentwertung (9R) zusammen 6 Stück GEB-VZL 250,- 50,-
- Sächsischer Militärvereinsbund, Dresden**  
 1070 6 verschiedene Anteilscheine zu je 5 Mark für den Pressegrundstock vom 1. Oktober 1921, alle mit Künstlersignatur E. LUCKE WGB-VZL+ 600,- 100,-
- Schmirgelwerke AG Berlin (Potsdam)**  
 1920 gegründet mit großem Grundbesitz und Gebäuden in der Potsdamer Sedanstr. 22-29 (heute Rembrandtstr.). Der Gebäudekomplex in Potsdam ist heute eine hochwertige Wohnanlage, siehe beiliegender Zeitungsausschnitt.
- 1071 Konvolut von drei sehr selten angebotenen unentwerteten Aktien: 1000 Mark Januar 1923, 20 RM 14.10.1924 und 100 RM Februar 1925, die großformatige Aktie von 1923 mit Kupons WGB-VZL+ 300,- 50,-



1072

1071

1073

- 1072 **Spar- und Baugenossenschaft Coswig und Umg.**  
 Zwei verschiedene Namens-Anteilscheine über je 200 Mark aus den Jahren 1910 und 1921 mit vier verschiedenen handschriftlichen Unterschriften der Vorstände SGB/VZL 150,- o.L.
- 1073 **Spar- u. Vorschuß-Verein Einigkeit e.G.m.b.H. Fürstenwalde, Spree**  
 Anteilschein über 100 Goldmark ausgestellt auf den Schiffseigner Otto Hartung Tangermünde/Elbe. Dazu eine Rechnung (Darlehensabrechnung) für diesen aus dem Jahre 1939. Dekorativ und selten in diesem Zusammenhang angeboten WGB 100,- o.L.
- 1074 **Stendaler Kleinbahn-AG**  
 Stamm-Aktie über 100 RM 25. Februar 1929 selten angebotenes unentwertetes Exemplar FKF 80,- o.L.
- Strelow-Hartpapier AG, Potsdam**  
 Gründung 1923 mit hochkarätigem Aufsichtsrat, darunter Oberbürgermeister Vosberg, Prof. Th. Mann, Reichsminister a.D. E. Koch, Staatsminister A. Südekum, seltener hoher Nennwert, Zehnfachaktie.
- 1075 Aktie 10 000 M Potsdam Juli 1923 ungewöhnlich dekoratives Papier, Gründeraktie mit Kupons GEB+ 185,- 45,-



1075

1077

1078

- 1076 **Süddeutsche Briefmarken AG, München**  
 Aktie über 1000 Mark 13.11.1923 Doppelblatt mit anhängendem Kuponbogen, innen vollständig beschrieben GEB 85,- 50,-
- 1077 **Turngesellschaft Sachsenhausen, Frankfurt a.M.-Sachsenhausen**  
 Anteilschein No. 525 über 10 Mark August 1924, Wertpapierdruck von Osterrieth Frankfurt, nur wenige Exemplare im Handel VZL+ 75,- o.L.
- 1078 **Turn-Verein Jahn, Plauen i.V.**  
 Anteilschein Serie A No. 10 über die Summe von 20 Mark mit 4% Zinsgenuss mit hs. Unterschriften, Druck o.D. (um 1900) von Moritz Wieprecht, Plauen dazu: **Plauener Sport- und Ballspiel-Club e.V.** Anteilschein über 5 RM Januar 1931 2 Stück GEB/KFR 100,- o.L.

### VEB Kommunale Wohnungsverwaltung

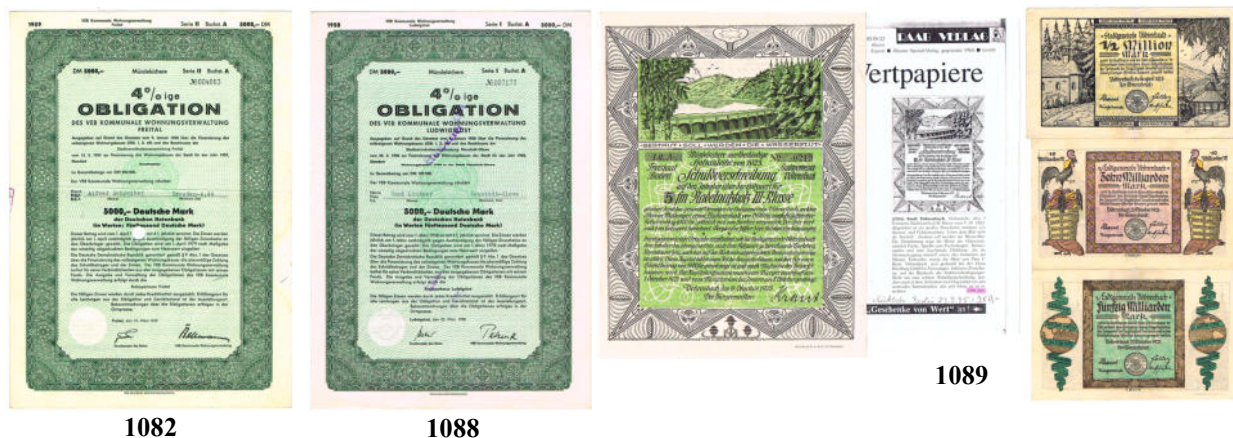
In der DDR wurden diesen VEB neben der Verwaltung kommunalen Wohnraumes ab 1958 auch die Finanzierung neuer Wohnungen und Gemeinschaftseinrichtungen übertragen, wobei die einheitliche Verzinsung aus dem Staatshaushalt garantiert wurde.

Bisher sind von den ursprünglich zahlreichen Ausgaben nur wenige Stücke einiger Verwaltungen gefunden worden. Die allermeisten dürften bereits zu DDR-Zeiten nach der Einlösung vernichtet worden sein.

Die Stücke tragen zumeist den Vermerk: Ausgegeben auf Grund des Gesetzes vom 9. Januar 1958 über die Finanzierung des volkseigenen Wohnungsbaus und des Beschlusses ..., es folgt die zuständige Stadt- oder Gemeindevertretung. Die genaue Verwendung, teils bis zur konkreten Hausbezeichnung ist im Vordruck angegeben.

### VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Freital

					Schätzpreis	Limit
1079	Obligation 4% über 100 DM	18. März 1958	Serie I Buchst. A	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung Freital für Wohnungsbau Raschelberg im Gesamtbetrag von 1.437.000 DM, Einlochentwertung		
	Übertragungsvermerk 1969 (Rückkauf durch die Sparkasse Freiberg)			leicht wellig und wasserfleckig	WGB	45,- o.L.
1080	Obligation 4% über 500 DM	18. März 1958	Serie I Buchst. A	Beschluss der Gemeindevertretung Pesterwitz für Wohnungsbau im Bereich VEG Gartenbau im Gesamtbetrag von 126.300 DM, Einlochentwertung		
				leicht wellig und wasserfleckig	WGB	45,- o.L.
1081	Obligation 4% über 1000 DM	18. März 1958	Serie I Buchst. A	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung Freital für Wohnungsbau Raschelberg im Gesamtbetrag von 1.437.000 DM, Einlochentwertung		
	Übertragungsvermerk 1961			leicht wellig und wasserfleckig	WGB	45,- o.L.
1082	Obligation 4% über 5000 DM	31. März 1959	Serie II Buchst. A	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Freital für Wohnungsbau Goetheplatz im Gesamtbetrag von 902.000 DM, Einlochentwertung		
	Übertragungsvermerk 1970 (Rückkauf durch die Sparkasse Freiberg)				WGB+	165,- 65,-
1083	Obligation 4% über 100 DM	7. Juni 1961	Serie IV Buchst. A	Beschluss der Gemeindevertreter Hartha für Wohnungsbau im Kurort Hartha im Gesamtbetrag von 34.600 DM, Einlochentwertung, blanko		
				leicht wellig und wasserfleckig	WGB	45,- o.L.
1084	Obligation 4% über 1000 DM	16. Juni 1961	Serie IV Buchst. A	Beschluss der Gemeindevertreterversammlung Dorfthain für Wohnungsbau in Dorfthain im Gesamtbetrag von 66.200 DM, Einlochentwertung, Übertragungsvermerk 1970, sehr gute Erhaltung		
					FKF	45,- o.L.



1082

1088

1089

### VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Großenhain

1085	Obligation 4% über 500 DM	24. April 1962	Serie III Buchst. A	Dieses Stück trägt den Zusatz „für den Bau staatlicher Einrichtungen zur Betreuung der Bevölkerung“ siehe Einleitung oben. Vorhaben hier: Neubau Kreiskrankenhaus und Schulneubau. Innen Übertragungsvermerk, ungelocht in bester Erhaltung		
					FKF	45,- o.L.
1086	Obligation 4% über 500 DM	24. April 1962	Serie V Buchst. A	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung für Wohnungsbau Standort Ärztehäuser Zille-Str., Kupferberg und Preuskerstr., Einlösungsvermerk 1982, Einlochentwertung		
					VZL+	30,- o.L.

### VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Ludwigslust

1087	Obligation 4% über 1000 DM	25. März 1958	Serie I Buchst. A	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Neustadt-Glewe für Wohnungsbau in der Stadt im Gesamtbetrag von 103.500,- DM, mit Stempelentwertung und einliegendem Talon (selten)		
					VZL+	65,- o.L.
1088	Obligation 4% über 5000 DM	25. März 1958	Serie I Buchst. A	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Neustadt-Glewe für Wohnungsbau in der Stadt im Gesamtbetrag von 103.500,- DM, mit Stempelentwertung		
					VZL	165,- 65,-

### Vöhrenbach, Stadtgemeinde

Ausgaben zur Finanzierung des Linachtalsperrenbaus, siehe dazu auch Glasemann: Vöhrenbachs Holzwertanleihe von 1923

1089	Schuldverschreibung über den Holzwert für 5 fm Nadelnutzholz Lit. A	9. Oktober 1923,		dazu drei großformatige und dekorative Geldscheine der Gemeinde aus dem gleichen Jahr über ½ Million, 10 und 50 Milliarden Mark. Alle vier Stücke mit Abbildung der Talsperre.		
					GEB-FKF	100,- o.L.



				Schätzpreis	Limit
1090	<b>Worms F.C. Alemannia 1905 und Volkswacht e.G.m.b.H.</b> Zwei Anteilscheine von 1909 (Nr. 42 mit hs. Unterschriften) und 1924 (Nr.-1-) auf den Lehrer Heinrich Pfäff, Worms, Ulmenallee	2 Stück	VZL+	125,-	o.L.
1091	<b>Württembergische Transport-Versicherungs-Gesellschaft zu Heilbronn</b> Gründung 1837 als "Württembergische Schifffahrts-Assecuranz". Die Gesellschaft mit langjähriger Tradition besteht noch heute als Unternehmen innerhalb der AIG Europe Limited. Interims-Schein zur Aktie im Betrage von 1000 Mark 15. Oktober 1886 Großformat mit mehreren Übertragungsvermerken bis 1941 Druck von Franz Oehler in Heilbronn		WGB	300,-	65,-
1092	<b>Zuckerfabrik zur Rast</b> Gründung 1871, die Fabrik im Raum der heutigen Gemeinde Holle zwischen Salzgitter und Hildesheim produzierte noch bis ins Jahr 2000. Actie (Gründeraktie) No.51 über 300 Thaler ausgestellt auf Se. Excellenz Graf zu Münster auf Derneburg, unten auch dessen Originalunterschrift als Vorstandsmitglied, innen Übertragung 1903 auf Graf Alexander zu Münster.		VZL	100,-	50,-
1093	<b>Zwickauer Steinkohlenwert-Anleihe vom Jahre 1923</b> Wertbeständige Anleihe, Wert für ½ Tonne Steinkohle mit 5 vom Hundert verzinsbar 14. Februar 1923	blanko	FKF	150,-	50,-



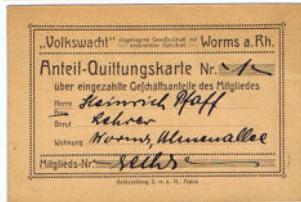
1090



1091



1093



## KANADA

1094	<b>Canadian-Pacific-Railway-Company Montreal</b> Share über 100 Pfund Sterling April 1911	kleiner Randfehler	GEB	80,-	o.L.
------	--	--------------------	-----	------	------

## ÖSTERREICH

1095	<b>Universal-Edition AG, Wien</b> Stammaktie und Prioritätsaktie über je 100 Schilling 2. April 1937 unentwertet dazu Auszeichnungsurkunde an eine Mitarbeiterin der Firma vom Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig mit Siegel und Originalunterschriften, hervorragende Erhaltungen		FKF	100,-	o.L.
------	--	--	-----	-------	------

## RUSSLAND

1096	3 Eisenbahnobligationen: Iwangorod-Dombrowa Eisenbahn 1882 ausgegeben in Warschau, Kursk-Kiew 1000 Mark 1887, Moskau-Kiew-Woronesch 500 M 1895, dazu Artikel von Dr. Edgar Richter „Russische Eisenbahnobligationen“ u.a. mit Listung aller Gesellschaften und Auflagezahlen		GEB	70,-	o.L.
1097	Mappe mit russischen Wertpapieren und solchen mit Russlandbezug. 23 Stück alle verschieden, dabei Stadtanleihen von Kiew 1909 und Baku 1910, mehrere Eisenbahnobligationen dabei die hochdekorative Transkaukasische Eisenbahn 1882, Aktien von Banken und Montanbetrieben, Staatsanleihen		GEB-KFR	400,-	o.L.

## USA

1098	Wertpapiersammlung in zwei großen neuwertigen Leuchtturmalben und mit vielen weiteren Stücken. 176 Papiere in durchweg guter Erhaltung und sauberer Aufmachung.		WGB-KFR	250,-	o.L.
1099	Konvolut mit 10 amerikanischen Wertpapieren 1930 bis 1972. Dabei 100 Shares Cavanagh-Dobbs 1930, frühe Aktie des bekannten Herstellers klassischer Herrenhüte mit Originalunterschrift von John Cavanagh und 100 Shares Tobacco Products Corp. 1930 mit Abb. Tabakernte in Virginia.		GEB-VZL	70,-	o.L.

In der Auktion bieten wir Ihnen weit überwiegend eingeliefertes Material unserer Kunden aus Sammlungen, Nachlässen und Auflösungen an.

Wir verfügen aber auch über einen großen Bestand an eigenen Historischen Wertpapieren aller Art. Bitte teilen Sie uns Ihr Sammelgebiet mit, wir unterbreiten Ihnen gern individuelle Angebote. Oder besuchen Sie uns, möglichst mit vorheriger Anmeldung, in unseren Ladengeschäften in Zeuthen oder Berlin.

## SAMMLUNGEN, LOTS und POSTEN

- 1100 Umfangreiche Sammlung mit 141 Anleihen von Vereinen, Gewerkschaften und Genossenschaften des Deutschen Reiches ca. 1880 bis 1933 sehr sauber in zwei Leuchtturmalben. Dabei bekannte Stücke wie z.B. Reit- und Fahrverein Magdeburg, Turnerbund Gaggenau und Turngemeinde Göppingen, aber auch viele seltene oder noch nie angebotene Stücke teils mit ergänzenden Beigaben, wie Schriftverkehr oder Satzung. Enthalten sind Stücke aus folgenden Orten: Aistag, Allstedt, Altenhunden, Berlin, Bermstgrün, Bückeberg, Cröbern, Dorfchemnitz, Duisburg, Dürkheim, Eibau, Einbeck, Eisenach, Elsterberg, Essen (Kruppischer Ruder- und Wassersportverein), Ehrenfriedersdorf, Endschütz, Ernstthal, Eschefeld, Frankenthal, Frankfurt a.M., Freital, Gaggenau, Gehren, Gera, Gerabronn, Göppingen, Gräfenthal, Greiz, Greiz-Gommla, Gröbzig, Grünbach i.V., Gross-Gerau, Haarbrücken, Habelschwerdt, Hainholz, Hainichen, Hechingen, Heesen, Heidelberg, Heidenau, Hennersdorf, Heuchelheim, Hildburghausen, Höchst, Holzgerlingen, Illertissen, Isenhagen, Jena, Karlsruhe, Kirchenlamitz, Kim, Königshain, Lausamholz, Leisnig, Lockwitz, Limburg, Lüneburg, Magdeburg, Mainz, Malsch, Margetshöchheim, Meiningen, Meerane, Meißen, Mittweida, Mühlendorf a.I., Mülsen St. Jakob, Münchberg, München, Naumburg, Neumarkt, Neuödernitz, Neustadt i.Sa., Niederodertwitz, Nossen, Olbernhau, Ottendorf-Okrilla, Osterburg, Pirna, Reichenbach a.Fils, Pösneck, Rötha, Rotenfels, Rüstringen und Varel, Ruhla, Schneeberg, Schönheide, Schwandorf, Seckenheim, Sonnefeld, Steinhude, Stralsund, Stendal, Stuttgart, Stützerbach, Suhl, Tannenberg, Thalmässing, Thale, Thurm, Tossens, Triebes, Ulm, Waiblingen, Walldorf, Waltershausen, Wandsbek, Wasserburg, Weimar, Wiesensteig, Wiesa, Bad Wildungen, Zöblitz, Zwickau. SGB-KFR 6000,- 1200,-
- 
- aus  
1100
- 1101 Großes prall gefülltes Sammelalbum mit deutschen und internationalen Wertpapieren. Dabei auch viele ältere unentwertete Stücke, z.B. mehrfach Cartonnagen-Maschinen-Industrie und Façon-Schmiede 1896, Tempelhofer Feld 1911, Paul Sander 1921, Muldentalwerke 1922, Robert Keilpflug 1923, dazu Papiere aus Frankreich und Belgien (auch Kolonialpapiere), K.u.K. Monarchie, USA, Griechenland, Rumänien, Niederlande, Russland u.a. Zusammen weit über 100 Stücke, dazu noch einige Wechsel, dekorative Versicherungspolice Frankfurter Allgemeine 1922, interessanter Händlerposten SGB-KFR 1000,- 100,-
- 1102 Großer Posten deutscher Wertpapiere ab 1899, überwiegend Aktien und Anleihen aus dem Reichsbankbestand, aber auch unentwertete Stücke wie Aktie Hohenstein-Ernstthaler Erzbergwerke 1923 und Schlesischer Goldpfandbrief Breslau 1925. Vielfältiges Angebot zusammen über 130 Stück mit einigen Dubletten GEB-KFR 500,- o.L.
- 1103 Ein Posten deutscher Wertpapiere 1912-1956, enthalten sind u.a. unentwertete Besserungsscheine Aschinger 1938, Wurzener Kunstmühlen und Biscuitfabriken 1927 und BYK-GULDEN-Lomberg 1956, unentwertete Aktien Fortunabetten Remse (Mulde), Muldentalwerke Freiberg, Otto & Albrecht Dix Weida, Textilwerke Buhle Litzmannstadt, zusammen 12 Stück teils mit Kupons GEB-KFR 100,- o.L.
- 1104 6 verschiedene teils selten angebotene Aktien aus **Sachsen, Thüringen** und der **Niederlausitz**:  
 AGESSMA AG für Elektro-Stark- u. Schwachstrom-Material Weesenstein (Bez. Dresden) Aktie über 1000 Mark 31.05.1923  
 Erzgebirgische Blechwarenwerke AG zu Oederan i.Sa. 10 000 M 10.08.1923  
 Grube Martha AG, Kleinaga Stamm-Aktie 20 000 Mark 27.09.1923  
 Hotel-AG Bad-Elster 1000 Mark 1.10.1921  
 Mechanische Weberei Sorau vorm. F.A. Martin & Co. 1000 M 1.4.1921  
 Vereinsbrauerei Oelsnitz i.V. AG 1000 Mark 2.06.1900  
 Alle Stücke unentwertet in guter Erhaltung und meist mit Kupons WGB-KFR 300,- 100,-
- 1105 Aktie Rüttgerswerke-AG zu Berlin 100 RM Mai 1934, ungelocht, nicht aus RB-Bestand aber gestempelt „Kraftlos gemäß WBG“ FKF und 4 Papiere aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten:  
 Schlesische Elektrizitäts- und Gas-Actiengesellschaft, Breslau. 3 Stück unentwertete Aktien Lit. B über 200 RM Gleiwitz 2.2.1927 und Zellgarn-AG Litzmannstadt (Łódź) TSV über 500 RM Okt. 1941.  
 3x kleine alte Randverklebung, 500 RM mit Klammerspur und Wasserfleck zusammen 5 Stück 80,- o.L.
- 1106 4 verschiedene deutsche **Bank-Aktien**, teils hochdekorativ, teils sehr selten angeboten:  
 Deutsche Effekten- und Wechsel-Bank zu Frankfurt a.M. Anteilschein RM 15,- 19.2.1925 mit Lochentwertung (nicht Reichsbank)  
 Deutsche Vereinsbank in Frankfurt a/M. 1000 Mark Januar 1923 Großformat, unentwertet  
 Bank für Handel und Gewerbe AG Leipzig 5000 M 19. April 1923 unentwertet, mit Gebäudeabbildung  
 Rheinlandbank AG Biebrich (Rhein), den 3. September 1923, hochdekoratives Großformat mit Bankabbildung und großen Allegorien und Stadtwappen nach einem Entwurf von Fritz Gässl, Druck: Wilhelm Rasche, Biebrich 4 gut erhaltene Stücke, teils mit Kupons WGB-KFR 350,- 50,-

		Schätzpreis	Limit
1107	Zwei Automobilaktien: <b>Oesterreichische Daimler-Motoren-AG, Wien</b> 1899 als Tochtergesellschaft der deutschen Daimler-Motoren-Gesellschaft in Form einer KG gegründet. Bereits 1905 entstand in der Fabrik ein Wagen mit Allradantrieb. Seit 1910 AG, im Jahr 1928 Umfirmierung in Daimler-Puchwerke AG, entsprechende Stempelung des neuen Namens auf der vorliegenden Aktie. Aktie 10 Schilling 23. Mai 1927 unentwertet mit Kupons und <b>Sociedad Española de los Automóviles Mercedes, Madrid</b> Aktie 500 Pesetas 15. Mai 1913 Kleinauflage (250 Stück) mit 3 handschriftlichen Unterschriften VZL-FKF	200,-	o.L.
1108	27 unentwertete Anleihen aus <b>Thüringen</b> in 9 Sorten, alle aus altem Privatbesitz mit Kupons: Deutsche Hypothekenbank in Weimar, Pfandbrief 100 RM 1.11.1939 Lit. N (1x) Deutsche Hypothekenbank in Weimar, Pfandbrief 200 RM 1.11.1939 Lit. V (2x) Deutsche Hypothekenbank in Weimar, Pfandbrief 1000 RM 2. 2.1942 Lit. P (1x) Thüringische Landes-Hypothekenbank, Hypo-Pfandbrief 100 RM 2.1.1942 Lit. A (1x) Thüringische Landes-Hypothekenbank, Hypo-Pfandbrief 500 RM 2.1.1942 Lit. B (3x) Thüringische Landes-Hypothekenbank, Hypo-Pfandbrief 1000 RM 2.1.1942 Lit. B (2x) Thüringische Staatsbank in Weimar, Hypo-Pfandbrief 500 RM 1.2.1942 Ser. I Bst.C (1x) Thüringische Staatsbank in Weimar, Hypo-Pfandbrief 1000 RM 1.2.1942 Ser. I Bst.D (14x) Thüringische Staatsanleihe von 1942, Schuldverschreibung 1000 RM 12.12.1941 Bst.C (2x) gute Erhaltung, alle einmal mittig gefaltet	WGB-VZL 250,-	o.L.
1109	17 unentwertete deutsche Anleihen in 8 Sorten, alle aus altem Privatbesitz mit Kupons: Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank Köln, Gold-Hypotheken-Pfandbrief 100 GM Lit.A (1x) Preußische Landespfandbriefanstalt, Pfandbrief 1000 Goldmark 24.3.1930 (2x) Sächsische Bodencreditanstalt Dresden, Hypothekenpfandbrief 100 RM 1.2.1940 (1x) Sächsische Bodencreditanstalt Dresden, Hypothekenpfandbrief 500 RM 1.2.1940 (1x) Sächsische Bodencreditanstalt Dresden, Hypothekenpfandbrief 1000 RM 1.2.1940 (5x) Sächsische Bodencreditanstalt Dresden, Hypothekenpfandbrief 1000 RM 15.10.1941 (2x) Frankfurter Hypothekenbank, Pfandbrief 100 RM 1.12.1939 (1x) Hypothekenbank in Hamburg, Hypo-Pfandbrief 100 RM 4.4.1940 (4x) gute Erhaltung, alle einmal mittig gefaltet	WGB-VZL 150,-	o.L.
1110	3 teils seltene Stadtanleihen aus Mitteldeutschland: <b>Erfurt</b> , Schuldverschreibung 9% 10 000 Mark 1.1.1923 mit Grafik von Alfred Hanf im Unterdruck, selten, im Reichsbankbestand nur 2 Stück entwertet, dieses unentwertet und gut erhalten <b>Leipzig</b> , Schuldschein 8% 5000 Mark 14.2.1923 mit Kuponbogen <b>Magdeburg</b> , Schuldverschreibung 9% 2000 Mark 2.2.1923 mit Kuponbogen sehr seltener Nennwert einer seltenen Emission	GEB-VZL 300,-	60,-
1111	Posten Zins- und Dividendenscheine ca. 500 Stück zumeist deutsche Druckereien aber auch Ausland VZL-KFR	30,-	o.L.
1112	Großer Posten ausländischer Wertpapiere ab 1868, überwiegend Aktien und einige Anleihen aus: Belgien, Frankreich, USA (mit Eisenbahnen), Mexiko, Österreich, Ungarn, Liechtenstein, Russland, Bulgarien, Rumänien, Serbien, Schweden, Spanien, Ägypten (Eisenbahn), England, zusammen über 100 Stück, einige auch mehrfach. Alle in guter bis sehr guter Erhaltung	500,-	o.L.
1113	Großer Posten Wertpapiere aus Ägypten: 9x Gründeraktie Egyptian Credit Foncier 1880, dazu 252x Obligation von 1951 und 112x Land Bank of Egypt. Alles großformatige, teils dekorative Papiere in zumeist guter Erhaltung mit Kupons, zusammen n.A.d.E. 373 Stück	500,-	50,-
1114	15 verschiedene internationale Bahnpapiere bzw. mit Bahnabbildung 1857 bis 1970. Dabei dekoratives Prioritätsanlehen „Mittenwaldbahn“ Innsbruck 1912, unentwertete K.u.K. Obligation 1857, verschiedene teils dekorative US-Eisenbahnen u.a., gute Erhaltung	GEB-KFR 200,-	o.L.
1115	Ein Posten internationale Wertpapiere 1879-1986, meist dekorative US-Aktien aus den 1960-1970er Jahren, aber z.B. auch Iowa Falls and Sioux City Rail Road Company 1879, Kaiserlich Russische Eisenbahnanleihe 1889, dito Goldanleihe 1894, zwei südamerikanische Stücke 1907, 1934. Zusammen etwa 50 Stück in fast durchweg guter Erhaltung	GEB-FKF 100,-	o.L.

### WIRTSCHAFTS- und FINANZDOKUMENTE

1116	Mappe mit Belegen zur Wirtschafts- und Finanzgeschichte von Notgeld 1914 (Bielschowitz -,50 Mark), 1 Pfennig Wehrmacht und 50 Pfennig Reichskreditkasse über zahlreiche DDR-Belege u.a. mit verschiedenen KONSUM-Marken (auch regional EW für Eberswalde) historischen Wertpapieren (Handwerksbau Magdeburg Aktie 200 RM, Ford Optionsschein 1987, Gold-Hypothekenbrief Sächs. Bodencreditanstalt 100 Goldmark 1930 alle unentwertet), Lebensmittellkarten Berlin 1950, Marken Breslau 1916, dekorative Versicherungspolicen (Allianz u.a. um 1900) bis zu 4 verschiedenen Bankkarten der Berliner Volksbank mit Sondermotiven, z.B. Hertha BSC und Tierpark Berlin.	GEB-KFR 120,-	o.L.
------	--	------------------	------

**RATIONIERUNGSBELEGE**

Schätzpreis Limit

- 1117 **Bayern** Großes Konvolut mit fast 300 Rationierungsbelegen von 1917 bis 1949, sehr viel Vilshofen aber auch zahlreiche andere Orte z.B. Aschaffenburg, Dillingen u.a., auch Urlauberkarten, Raucherkarten, Kundenlisten, Wirtschaftskarten 1917/18 zur Überwachung des menschlichen Verbrauchs, der Verfütterung usw., vielfältig und gut erhalten viel KFR/FKF 300,- o.L.
- 1118 **Böhmen** 8 meist großformatige Karten und Belege 6x in deutscher, 2x in tschechischer Sprache meist FKF 70,- o.L.
- 1119 **Mähren / Morava** 13 meist großformatige Karten und Belege, zumeist ungebraucht, auch mit Stempel Brünn und Mährisch Ostrau. meist KFR 50,- o.L.
- 1120 **Schlesien , Galizien, Bratislava und Ljubljana** 24 meist ungebrauchte aber größtenteils gestempelte Karten meist FKF 100,- o.L.
- 1121 **Sachsen** 18 verschiedene Karten, meist Leipzig und Bad Gottleuba 1917/18, ungebraucht meist KFR 40,- o.L.
- 1122 **Wien** 27 Milchkarten, Einkaufsscheine, Brot-Bezugskarten, Kohlenbezugskarte 1917-19, blanko, meist KFR 50,- o.L.
- 1123 **Steiermark** 17 verschiedene Karten, meist unbenutzt aber teils von verschiedenen Gemeinden gestempelt, überwiegend eingedruckt Graz meist KFR/FKF 40,- o.L.
- 1124 Großes Konvolut deutscher Rationierungsbelege 1. Weltkrieg, etwas zweiter Weltkrieg und Besetzung. Dabei Warenlisten der Reichsbekleidungsstelle, 5. Reichskleiderkarte, Lebensmittelsonderkarten 3. Reich, Spinnstoffwaren-Punktmarken, einige Banknotenbanderolen, Zeitungsausschnitte mit den Rationen 1949, zusammen weit über 100 Belege in fast durchweg guter Erhaltung 150,- o.L.



1125

aus 1117

aus 1124

**DDR**

- 1125 Verpflegungs-Karte für Teilnehmer am Sport- und Kulturfest der Deutschen Jugend Pfingsten 1952 in Leipzig, ausgegeben im Länderbüro Mecklenburg, Hermann-Liebmann-Str. 42. Dabei zwei Werbeblätter A. Dittmann jr. Seestadt Wismar und Eintrittskarte zur Großsportveranstaltung 3. Bundeskongreß des FDGB 2. September 1950 Walter-Ulbricht-Stadion. 4 Teile FKF/KFR 30,- o.L.
- 1126 Karl-Marx-Stadt VEB ERSTE MASCHINENFABRIK Briefkopf und 5er Streifen Bockwurstmarken, HO-Gaststätte Goldener Löwe Oberfrohaer Str. 100 zwei Mittag-Essenmarken 1 und 2, Müller's Riesenradbetriebe Erfenschlager Str. 91 Werbekopie und zahlreiche Fahrmarken für Kinder und Erwachsene. Dazu zwei Essenmarken VEB Wolfram-Zinnerz Pechtelsgrün i.V. Dort wurde zwischen 1934 und 1969 Wolframerz abgebaut. alles gute Erhaltenungen 40,- o.L.
- 1127 Ähnliches Konvolut: Karl-Marx-Stadt VEB ERSTE MASCHINENFABRIK Briefkopf und 5er Streifen Bockwurstmarken, 2 Stück Eigentums-Ausweise Sektion Sporttauben der DDR, 2 Fünferstreifen Essenmarken VEB Rema Stollberg, 3 verschiedene Marken über Gas- bzw. Ölprodukte 1992/93 dabei GASPRÖM. Dazu Essenmarke VEB Wolfram-Zinnerz Pechtelsgrün i.V. Dort wurde zwischen 1934 und 1969 Wolframerz abgebaut. alles gute Erhaltenungen 40,- o.L.

**RECHNUNGEN**

Rechnungen wurden fast immer abgeheftet aufbewahrt. Übliche und für den Gesamteindruck unwesentliche Abheftlochungen sind deshalb nicht angegeben.

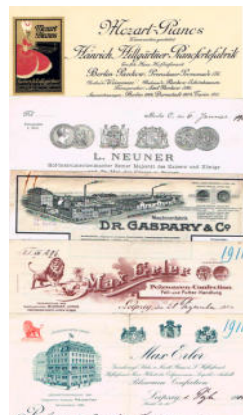
- 1128 Württembergische Metallwarenfabrik WMF, 13 verschiedene Rechnungen aus den Betrieben in Geislingen, Köln, Berlin und Göppingen 1926-38, dazu 2 Postkarten und 1 dekorativer Wechsel 1933 zusammen 16 Teile GEB-VZL 100,- o.L.
- 1129 11 verschiedene Rechnungen Film- und Fototechnik 1930-41, dabei Zeiss Ikon AG Dresden, Kodak AG, Niezoldi & Krämer München, Voigtländer Braunschweig, KfV u.a. GEB-VZL 50,- o.L.
- 1130 **Leipzig** 2 völlig verschiedene dekorative Rechnungen von Max Erler Pelzwaren, Brühl 34-36 (Haus zum roten Löwen) von 1911, dazu Maschinenfabrik Dr. Gaspary Makranstädt b. Leipzig 1923 und **Berlin** 2 Rechnungen Musikinstrumentenbau: Mozart Pianos Heinrich Hillgärtner Berlin-Pankow, Prenzlauer Promenade 176 und L. Neuner Hofinstrumentenmacher Sr. Majestät des Kaisers Niederwall-Str. 3 gegenüber der Reichsbank 1901 5 Stück GEB/WGB 70,- o.L.



1128



1129



1130